

Theater und Opern-Häuser.

Actien-Gesellschaft des Altonaer Schauspielhauses

in Altona a. Elbe.

Gegründet: 12./12. 1874. Letzte Statutänd. 9./12. 1899. **Zweck:** Betrieb eines Theaters in der Königstr. 166. Dasselbe ist für M. 20 000 jährl. an Direktor Bachur verpachtet u. wird mit jährl. M. 6000 von königl. Seite subventioniert; der Theaterkeller ist für M. 1700 verpachtet.

Kapital: Urspr. M. 510 000 in Aktien Lit. A à M. 300 und Aktien Lit. B à M. 150, reduziert durch Ankauf und Auslosungen bis auf M. 377 550. Die Stadt Altona ist mit einem A.-K. von M. 12 000 an dem Unternehmen beteiligt. Ausserdem hat dieselbe die Abfindung der Aktionäre der früheren Schauspielhaus-Ges. übernommen und zu diesem Zwecke M. 48 000 gegen neue Aktien in das A.-K. eingeschlossen. Dem Altonaischen Unterstützungs-Institut sind auf Inhaber lautende Aktien zum Nominalbetrage von M. 122 700 gegen Barzahlung übertragen. Diese Aktien nehmen an den zu erzielenden Dividenden keinen Teil, werden bei einer etwaigen Liquidierung der Ges. erst dann zurückbezahlt, wenn die sämtlichen Passiva der Ges. berichtigt und das übrige A.-K. zurückbezahlt ist, und werden mit einem entsprechenden Vermerk versehen. Rückichtlich der übrigen Rechte und Befugnisse werden sie den andern Aktien gleichgestellt mit der Ausnahme, dass für diese Aktien bei den Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat kein Stimmrecht ausgeübt wird. Die Hälfte des Jahresgewinnes ist zur Tilg. von Aktien durch Ausl. oder Ankauf zu verwenden.

Geschäftsjahr: 1. Sept. bis 31. Aug. **Gen.-Vers.:** Gewöhnlich im Dez. **Stimmrecht:** In der G.-V. kann der Vertreter des Unterstützungs-Instituts 100, der Vertreter der städtischen Aktien 40 Stimmen abgeben. Im übrigen haben die Aktionäre für je 10 Aktien 2, die Inhaber von weniger Aktien nur 1 Stimme.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., Rest nach Beschluss des A.-R. zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1910: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 347 550, Anbau 75 000, Inventar 30 000, Sparkasse 8366, Effekten 2224, Kaut. 8000, Vereinsbank 10 570, Kassa 400. — Passiva: A.-K. 377 550, ausgeloste nicht eingereichte Aktien 1050, Hypoth. 75 000, Kaut. 8000, R.-F. 3702, Erhalt.- u. Ern.-F. 15 355, Ankauf von Aktien 519, Vereinsbank 933. Sa. M. 482 112.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Assekuranzprämie 4282, Steuern u. Abgaben 294, Gehälter 1695, Unterhalt. des Hauses u. Inventar 17 232, Abschreib. auf Gebäude 1200, Zs. 1779. — Kredit: Pacht von Bachur abz. 3000 Subvention 19 000, Beitrag von Bachur zu den Unkosten 600, Subvention der Stadt Altona 3000, Miete für den Keller von H. Rost 1700, Ankauf v. Aktien 600, auszulos. Aktien 600, Entnahme a. Erhalt.- u. Ern.-F. 984. Sa. M. 26 484.

Gewinn-Überschuss 1896/97—1909/1910: M. 494, —, 1564, 2345, 1085, 1001, 1327, 1351, 1498, 1597, 1388, 1420, 1501, —.

Vorstand: (9) Vors. Architekt A. Petersen, Stellv. Senator Dr. Harbeck, Kassenführer Justizrat Dr. S. Warburg, Schriftführer Justizrat Jul. Heymann, Claus Bolten, T. Hampe, J. Chr.-E. Möller, Dr. med. W. Furthmann, Senator G. Kallmorgen.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Fr. Hammerich, C. Mahler, Konsul J. N. Sommer.

Märkisches Wander-Theater, Akt.-Ges. in Berlin.

Lübeckerstr. 6.

Gegründet: 28./7. 1908 mit Wirkung ab 28./7. 1908; eingetr. 26./9. 1908. Gründer: Dir. Karl Schrader, Handelsrichter Oskar Nelke, Dr. phil. Max Rothstein, Berlin; Dir. Dr. Raphael Loewenfeld, Dr. rer. polit. Bernh. Endrucks, Charlottenburg. Die Gründer haben sämtl. Aktien übernommen.

Zweck: Unterhaltung einer Schauspielergesellschaft unter dem Namen Märkisches Wander-Theater, die vorzugsweise in den verschiedenen Ortschaften der Mark Brandenburg abwechselnd Vorstellungen zu geben hat, sowie der Abschluss aller Geschäfte, die zu diesem Zweck erforderlich u. dienlich sind.

Kapital: M. 30 000 in 150 Nam.-Aktien à M. 200; einzeg. 50 %. Die Übertragung ist an die Genehmigung. der Ges. (A.-R. u. G.-V.) gebunden.

Geschäftsjahr: 1./4.—30./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Kassa 53, Bankguth. 4198, Effekten 6642, Debit. 515, Inventar 2754, Verlust 1623. — Passiva: A.-K. 15 000, R.-F. 24, Kredit. Prinz Carolath 200, Kredit. 561. Sa. M. 15 785.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 4139, Reise 6841, Gagen 24 185, Autorentant. 807, Verlust beim Div.-Kto 7, Abschreib. 1660. — Kredit: Vortrag 60, Div. 10, Zs. 323, Vorstellungen 34 709, Zettelverkauf 914, Verlust 1623. Sa. M. 37 641.

Dividenden 1908/09—1909/10: 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Vorstand: Generalsekretär Joh. Tews, Berlin.

Aufsichtsrat: (3—17) Vors. Dir. Karl Schrader, Stellv. Handelsrichter Oskar Nelke, Berlin; Senator Schultz, Finsterwalde; Bürgermeister Schneider, Wittenberge; Bürgermeister Mann, Templin; Oberlehrer Krassowski, Luckenwalde.